

Kommissionen

Personelle Wechsel im Vorsitz mehrerer Kommissionen



Claudia Holland übergibt Vorsitz der Rechtskommission an Thomas Witzgall

Seit 1994 ist Claudia Holland (UB Leipzig) Mitglied der VDB-Rechtskommission gewesen – damals noch parallel zur Mitarbeit in der Rechtskommission des ehemaligen Deutschen Bibliotheksinstituts (DBI). 2003 übernahm sie den Vorsitz der Kommission von Dr. Harald Müller und stand seither der Kommission ununterbrochen vor. Schwerpunkte ihrer Arbeit – sowohl bei der Bearbeitung von Anfragen der VDB-Mitglieder als auch bei Veranstaltungen der Kommission – waren das Beamtenrecht und seine durch die Föderalismusreform bedingten Novellierungen. Nun stand Claudia Holland nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Der VDB dankt Claudia Holland herzlich für ihre uneigennützig langjährige Arbeit, die vielen seiner Mitglieder unmittelbar zugutegekommen ist. Aber auch der Vorstand wurde durch Claudia Holland in oft eiligen juristischen Fragestellungen kompetent unterstützt. Mit Thomas Witzgall (ThULB Jena) hat sich die VDB-Rechtskommission auf ihrer ersten Sitzung in der neuen Amtsperiode im Rahmen der AjBD-Tagung einen neuen Vorsitzenden gegeben, der ebenfalls schon seit einigen Jahren aktives Mitglied in der Kommission ist.



Dr. Bernhard Tempel scheidet als Vorsitzender der Kommission für berufliche Qualifikation aus

Bernhard Tempel (UB/TIB Hannover), der Vorsitzende der VDB-Kommission für berufliche Qualifikation, scheidet mit Beginn der neuen Amtszeit aus der Kommission aus. 2013 hatte er das Amt übernommen und startete gleich mit der Umsetzung eines bereits seit Jahren bestehenden Desiderats: der Etablierung des VDB-Mentoring-Programms. In seiner Amtszeit gelang es ihm u.a., mehrere neue Mitglieder für die Kommissionsarbeit zu gewinnen, die sich auch für die kommende Amtszeit zur Verfügung gestellt haben. Die Attraktivität der Kommission hat sich ebenfalls in der Vielzahl der Bewerbungen bei der letzten Kommissionsausschreibung gezeigt.

Ein Effekt, an dem Bernhard Tempel sicher nicht ganz „unschuldig“ gewesen ist. Der VDB dankt Bernhard Tempel für sein ehrenamtliches Engagement zugunsten vor allem junger Kolleginnen und Kollegen und die Impulse, die er in seiner Amtszeit als Kommissionsvorsitzender gesetzt hat. Seine Nachfolgerin an der Spitze der Kommission ist Doina Oehlmann (HAB Wolfenbüttel).



Dank an Dr. Sabine Homilius als Vorsitzende der gemeinsamen dbv-VDB-Managementkommission 2012 –2015

2012 legten der Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare und der Deutsche Bibliotheksverband ihre Managementkommissionen zusammen. Dr. Sabine Homilius wurde zur ersten Vorsitzenden der neuen gemeinsamen Kommission gewählt. In ihrer Amtszeit startete die Kommission eine Reihe sehr erfolgreicher Fortbildungsveranstaltungen und etablierte ein „Forum Management und Führung“. Die Themen reichten von „Bibliotheken zwischen Kooperation und Konkurrenz“ über „Konfliktmanagement für Führungskräfte“ bis hin zu Leistungsvergleichen und dem Management von Cloud-Systemen. Darüber hinaus war die Kom-

mission unter Führung von Sabine Homilius mit einem einführenden Vortrag am Midterm Meeting des IFLA Committee Management und Marketing im Februar 2015 in München beteiligt. Der VDB dankt Sabine Homilius für die ehrenamtliche Arbeit und die Vielzahl von wichtigen Akzenten, die sie in ihrer Amtszeit als Kommissionsvorsitzende gesetzt hat. Dem eigenen Anspruch „Veranstaltungsformate in Top-Qualität“ ist die Kommission unter ihrer Leitung durchweg gerecht geworden.

Kommission für berufliche Qualifikation

Tätigkeitsbericht 2015

Doina Oehlmann, HAB Wolfenbüttel (Vorsitzende der Kommission)

Das Jahr 2015 war für die Kommission für berufliche Qualifikation geprägt durch die Neubesetzung der Kommission. Bis zum 30. September 2015 setzte sich die Kommission aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- Dr. Bernhard Tempel, TIB/UB Hannover (Vorsitz)
- Gerald Langhanke, ULB Darmstadt
- Ringo Narewski, FU Berlin; ausgeschieden zum 1. Juni 2015
- Doina Oehlmann, HAB Wolfenbüttel
- Katrin Schneider, UB Potsdam
- Britta Werner, SuUB Bremen

Seit dem 1. Oktober 2015 gehören folgende Mitglieder der Kommission an:

- Doina Oehlmann, HAB Wolfenbüttel (Vorsitzende)
- Gerald Langhanke, ULB Darmstadt
- Dr. Martin Mehlberg, TIB/UB Hannover
- Elke Reher, Hochschulbibliothek Düsseldorf
- Dr. Ulrike Reuter, Staatsbibliothek zu Berlin
- Britta Werner, SuUB Bremen
- Dr. Naoka Werr, FHVR, FB Archiv- und Bibliothekswesen München



Die Kommission für berufliche Qualifikation bei ihrer konstituierenden Sitzung vor der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.
V.l.n.r.: Fr. Reuter, Fr. Reher, Fr. Werr, Hr. Langhanke, Fr. Oehlmann, Hr. Tempel (Gast).

Die Kommission konnte um ein Mitglied verstärkt werden, um die Kontinuität in der Arbeit mit dem 2014 gestarteten Mentoringprogramm zu sichern. Im Berichtsjahr hat die Kommission zweimal in der alten Zusammensetzung getagt, am 6. Februar 2015 in der TIB/UB Hannover, um im Jahr 2015 anstehende Aufgaben wie z.B. die Nachbereitung des Mentoring-Auftaktworkshops und die Teilnahme am Roundtable-Gespräch des VDB zum *Positionspapier zur Ausbildung wissenschaftlicher Bibliothekarinnen und Bibliothekare* zu besprechen, sowie am 28. Mai 2015 im Rahmen des Bibliothekartages in Nürnberg. Das zweite Treffen stand bereits im Zeichen der geplanten Neubesetzung der Kommission. In der neuen Zusammensetzung kam die Kommission am 9. November 2015 in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel zusammen, um sich zu konstituieren und die Kommissionsarbeit der kommenden Zeit zu planen. Herr Dr. Bernhard Tempel hat als Gast an der Sitzung teilgenommen, um über die Arbeit der Kommission in den vergangenen Jahren zu berichten und so eine möglichst gute Übergabe der Geschäfte zu ermöglichen.

Dr. Bernhard Tempel nahm als Vertreter der Kommission und Moderator des begleitenden Chats an dem vom VDB veranstalteten Roundtable-Gespräch zum *Positionspapier zur Ausbildung* teil, an deren Erarbeitung die Kommission beteiligt war. Einen Kurzbericht dazu veröffentlichte Herr Dr. Tempel in o-bib: 2. Heft 2015: <https://www.o-bib.de/issue/viewIssue/2015H2/8>.

Während des Bibliothekartages in Nürnberg hat die Kommission folgende Veranstaltungen angeboten:

- Das jährliche Treffen der wissenschaftlichen Bibliothekar/inn/e/n in der Ausbildung, moderiert von Kathrin Schneider (UB Potsdam) mit einem Impulsvortrag von Robert Zepf (UB Rostock) fand unter reger Teilnahme statt und diente vor allem der Vernetzung der Teilnehmenden sowie der Information zum Berufseinstieg nach der Ausbildung.
- Ein von Mentor/inn/en und Mentees gewünschtes Mentoringtreffen wurde von vier Mentor/inn/en und zwei Mentees (von jeweils sechs Beteiligten auf beiden Seiten) wahrgenommen, eine Mentorin und ihr Mentee hatten per Mail eine Rückmeldung zum bisherigen Verlauf des Mentoringverhältnisses gegeben.

- Die jährliche Sprechstunde der Kommission, die Gelegenheit zur Beantwortung individueller Fragen bot, fand am 28. Mai 2015 am VDB Stand statt.

Im kommenden Jahr wird das Mentoringprogramm des VDB erneut ein Arbeitsschwerpunkt der Kommission sein, indem zunächst ein Abschlussworkshop für den bestehenden Durchgang des Programms organisiert und – bei positiver Gesamtevaluation – ggf. danach eine neue Runde geplant wird. Zudem wird sich die Kommission verstärkt mit den Inhalten der praktischen Ausbildung zur wissenschaftlichen Bibliothekarin / zum wissenschaftlichen Bibliothekar beschäftigen und plant Empfehlungen dazu zu erarbeiten.

Die neue Gemeinsame Baukommission von dbv und VDB stellt sich vor

Am 1. Juli 2015 wurde die Gemeinsame Baukommission des dbv und des VDB gegründet. Die erste, konstituierende Sitzung fand am 11. August in Berlin statt. Zu den Aufgaben der Baukommission gehört die kollegiale Beratung von Bibliotheken, die mit Bau-, Umbau-, Sanierungs- und Ausstattungsaufgaben konfrontiert werden und die Vermittlung von Kompetenzen durch die Herstellung von Kontakten zu Kolleg/inn/en, Fachleuten, Firmen, Berater/inne/n oder durch Fachbeiträge zu Bau- und Ausstattungsthemen auf Bibliothekartagen bzw. Bibliothekskongressen. Auch die Mitarbeit an der DIN 67700, die zukünftig den DIN-Fachbericht 13 ersetzen wird, gehört zu den Aufgaben der Baukommission.

Die Baukommission wird auf dem Bibliothekskongress in Leipzig, 14.–17. März 2016, präsent sein, u.a. durch die Mitarbeit am Stand der Verbände. Geplant ist außerdem eine Befragung der Kongressbesucher/innen hinsichtlich ihres Beratungsbedarfs zu Bau- und Ausstattungsthemen.

Mitglieder der Kommission



Vorsitzende: Susanne Kandler

*Direktorin der Universitätsbibliothek TU Bergakademie Freiberg
Zuvor Studium der Architektur an der TU Graz, Bibliothekarin in der Abteilung Informationsdienste der UB Graz, Mitarbeit im Baureferat*

Bedingt durch mein Architekturstudium, war meine Tätigkeit an der Universitätsbibliothek in Graz geprägt von der Mitarbeit im Baureferat. Ich war in dieser Zeit an Planungen und Umbauten innerhalb der Bibliothek beteiligt. Zudem konnte ich innerhalb des Universitätslehrganges für die bibliothekarische Ausbildung, das Fach „Bibliotheksbau“ an der UB Graz unterrichten. Momentan bin ich auch selber in der Situation, einen Neubau der Freiburger Bibliothek vorzubereiten.

Bauen ist verbunden mit dem Sammeln von Erfahrungen. Bibliothekarinnen und Bibliothekare kommen in der Regel nur wenige Male in ihrem Berufsleben mit dem Thema Bau in Berührung, und es ist daher wichtig, Ansprechpartner/innen zu haben und auf adäquates Informationsmaterial zurückgreifen zu können. Die Kolleginnen und Kollegen dahingehend zu unterstützen, sehe ich als Hauptaufgabe für die Baukommission an.



Ulrike Brunenberg-Piel

Stabstelle Gebäudemanagement der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zuvor zeitweise auch parallel Dezernat Benutzung

Seit 2002 leite ich die Stabsstelle Gebäudemanagement der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf und bin Baubeauftragte der ULB, u.a. für die Neubauten der Fachbibliotheken Rechtswissenschaft und Medizin (O.A.S.E.). Die Entwicklung von Ideen und Konzepten für technische und organisatorische Veränderungen oder die Erstellung von Raum- und Funktionsprogrammen gehören ebenso zu meinen spannenden Tätigkeiten wie auch die Planung zeitgemäßer, zum Lernen motivierender

Ausstattung von Bibliotheken. Ich habe ein sehr großes Interesse an der Weiterentwicklung von Konzepten für Bibliotheken als (Lern-)Orte und an zukunftsweisenden Magazinkonzepten. An der Arbeit in der Baukommission reizt mich die Möglichkeit des kollegialen Austausches auf nationaler und internationaler Ebene. Gerne gebe ich meine Erfahrungen und Kenntnisse im Rahmen der kollegialen Beratung an Kolleginnen und Kollegen mit Bauaufgaben weiter.



Olaf Eigenbrodt

Fragen zu Raum und Gebäude von Bibliotheken im Kontext beschäftigen mich schon mein ganzes Berufsleben. In der Praxis war ich als Baureferent an der UB der Humboldt-Universität zu Berlin bei Planungen für ein neues Bibliotheksgebäude und für dezentrale Bibliotheken beteiligt. Derzeit bin ich unter anderem Baubeauftragter der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg und für mehrere große und kleine Bau- und Umbauprojekte verantwortlich. Seit 2005 unterrichte ich Bibliotheksbau als freier Dozent sowie als Lehrbeauftragter in der bibliothekarischen Ausbildung. Zudem berate ich Bibliotheken, Architekturbüros und Unterhaltsträger in Planungs- und Baufragen. Bis 2015 war ich Mitglied des Standing

Committee der IFLA Library Buildings and Equipment Section sowie der DIN und ISO Arbeitsgruppen zur Bibliotheksbauplanung. Meine Arbeits- und Forschungsergebnisse habe ich umfangreich publiziert. Meine Schwerpunkte sind neben der konkreten Planung von Bau, Einrichtung und Technik derzeit die Typologie von Bibliotheksgebäuden, die Konvergenz digitaler und physischer Arbeitsumgebungen sowie lernpsychologische und soziologische Aspekte des Arbeitens in der Bibliothek.



Oliver Kohl-Frey, MA

Universität Konstanz, Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM), Stellvertretender Direktor Bibliotheksdienste, Leiter der Abteilung Benutzung, Projektleiter Sanierung.

Zuvor Studium der Volkswirtschaftslehre und Politikwissenschaft in Mannheim, Referendariat in Konstanz und Frankfurt am Main, Fachreferat in Zürich und Konstanz.

Kontakt: oliver.kohl@uni.kn, <http://me.uni.kn/oliver.kohl>



Milena Pfafferott

In meinem Volontariat an der UB Ilmenau konnte ich einen umfangreichen Umbauprozess und die damit zusammenhängenden Herausforderungen erleben. Als Physikerin kam mir diese technische Thematik sehr entgegen und weckte nachhaltig mein Interesse für dieses Themenfeld. Für meine Masterarbeit an der HU Berlin habe ich mich mit Notfall- und Evakuierungsplanung beschäftigt, seitdem wächst und gedeiht mein „Steckenpferd“ Bibliothekssicherheit – wobei dies ein breites Spektrum u.a. von Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes über organisatorische und vor allem bauliche Aspekte des Brandschutzes abdeckt. Dazu passt mein ehrenamtliches Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr

mit immerhin knapp 200 Einsätzen im Jahr ganz gut. Des Weiteren beschäftige ich mich intensiv mit der Frage, wie sich Sicherheitsunterweisungen für Kulturschaffende gewinnbringend und motivationsfördernd gestalten lassen.

In Ilmenau bin ich Fachreferentin für alle Ingenieurwissenschaften, verantworte das Infokompetenzkonzept der UB, koordiniere die interne und externe Fort- und Weiterbildung der Bibliothekskolleginnen und -kollegen und bin Sicherheitsbeauftragte.



Dr. André Schüller-Zwierlein

Universitätsbibliothek der LMU München

Als Leiter der Abteilung Dezentrale Bibliotheken an der Universitätsbibliothek der LMU verfüge ich über umfangreiche Erfahrungen mit Bauplanungen und Baumaßnahmen, u.a. betreue ich derzeit zwei Bauprojekte – die Einrichtung der Fachbibliothek Geowissenschaften in einem existenten, umzubauenden Gebäude sowie das Bauprojekt Philologicum (Bau einer Fachbibliothek mit 700 Leseplätzen und über 400.000 Bänden). Daneben laufen in meiner Abteilung ständig kleinere Baumaßnahmen sowie Umzugs- und Integrationsprojekte. Neben der praktischen Tätigkeit bin ich Herausgeber der bibliothekarischen Buchreihe

Age of Access? Grundfragen der Informationsgesellschaft (de Gruyter), in der 2014 der einschlägige Band [Formierungen von Wissensräumen \(2014\)](#) Hrsg. v. [Eigenbrodt, Olaf / Stang, Richard](#) zu Fragen der räumlichen Zugänglichkeit erschienen ist, und Mitglied des Editorial Boards der neu geplanten Buchreihe *Lernwelten* (hrsg. von Richard Stang).

Bibliotheken in die Zukunft führen

Die neu besetzte Managementkommission für die Periode 2015/2018 hat ihre Arbeit aufgenommen

Die Managementkommission verfolgt das Ziel, neue Entwicklungen in der Managementdiskussion aufzugreifen und für die bibliothekarische Berufsöffentlichkeit aufzubereiten. Sie bietet sich als Ausschuss zur Beratung entsprechender Themen an. Aktuell ist für 2016 der Schwerpunkt geplant, die Führungsaufgaben im Veränderungsmanagement zu beleuchten. Hierzu wird ein Workshop

im Rahmen des Bibliothekskongresses vorbereitet, um anhand der Themenkreise Personalmanagement, Change Management und Qualitätsmanagement die Aspekte zu priorisieren, die für die Fachwelt aktuell von besonderer Relevanz sind und die in den kommenden drei Jahren im Mittelpunkt der Kommissionsarbeit stehen sollen. Das für den Frühsommer projektierte „Forum“ (Fortbildungsveranstaltung) wird sich in diesem Zusammenhang mit der Bedeutung von „psychischer Fitness“ in Führungsrollen befassen. Üblicher Weise findet dann im Herbst ein „Round Table“ der Kommission zu einem aktuellen Thema der Managementdiskussion statt.



Dr. Katja Bartlakowski

Leitung Bibliothekssystem, Hochschule Osnabrück

Katja Bartlakowski ist promovierte Volljuristin und ausgebildete Mediatorin (BM), QM-Koordinatorin (GAB) sowie systemischer Coach i.A. (DGfC). „Seit Jahren befasse ich mich mit modernen Managementthemen wie etwa Führung, Organisationsentwicklung, Qualitätsmanagement oder ‚Change‘ und bin bemüht, gute, mitunter auch immer wieder neue Wege und Lösungen im Interesse von Mensch und Organisation zu finden. Die Mitarbeit in der Managementkommission bietet hier hinreichende Möglichkeiten des fachlichen Austausches sowie der Diskussion. Ein voneinander Lernen ist hierbei für mich wichtig.“



Albert Bilo

Direktor der UB Duisburg-Essen

Nach langjähriger Tätigkeit in verschiedenen Gremien des Bibliothekswesens gehöre ich der Managementkommission seit 2012 an. Im Rahmen eines Lehrauftrages an der TH Köln (MALIS) verrete ich den Schwerpunkt Bibliotheksmanagement, Personalmanagement. Die Managementkommission ist für mich ein Forum, um aktuelle Tendenzen in der Organisation von Bibliotheksbetrieben zu diskutieren. Es ist mir ein Anliegen hieraus durch Veranstaltungen, Veröffentlichungen oder Beratungen übergreifende Impulse zu setzen.



Dr. Andreas Brandtner, MBA

Direktor der UB Mainz

Nach Tätigkeiten an der Österreichischen Nationalbibliothek, der Wiener Stadt- und Landesbibliothek und der UB Wien bin ich seit 2011 Direktor der UB Mainz. In der Managementkommission, der ich seit 2013 angehöre, engagiere ich mich, um organisatorische Veränderungen von Bibliotheken diskursiv zu unterstützen. Denn die digitale Transformation erfordert grundlegende Organisationsentwicklungen, die entsprechend reflektiert werden müssen.



Dipl.-Ing. Daniela Poth (M.A. LIS)

Leiterin Service und Benutzung; Mitglied des Leitungsteams der ULB Darmstadt

In der ULB Darmstadt bin ich u.a. für die Entwicklung von Servicekonzepten und deren Implementierung, aber auch für die betriebsinterne Vernetzung verschiedener Abteilungen und Teams verantwortlich. Im Rahmen dieser Managementaufgaben gehören die Durchführung von Evaluationen und die damit verbundenen Steuerungsprozesse zu meiner täglichen Arbeit. Ich freue mich, in dieser Kommission mitarbeiten, sich austauschen und die Bibliothekslandschaft über die eigene Institution hinaus mitgestalten und neue Impulse setzen zu können.



Prof. Cornelia Vonhof

Hochschule der Medien Stuttgart

Ich bin Professorin für Public Management in den Bachelor- und Master-Studiengängen Bibliotheks- und Informationsmanagement an der Hochschule der Medien Stuttgart und Prodekanin der Fakultät Information und Kommunikation der HdM. In der Managementkommission arbeite ich mit, um zusammen mit engagierten Kolleg/inn/en Forschung und Praxis zu verbinden und voranzubringen.



Frauke Untiedt

Bücherhallen Hamburg

Bei den Bücherhallen Hamburg verantworte ich die internen Bereiche Einkauf, Katalogisierung und Medienbearbeitung und fühle mich deswegen in der Managementkommission besonders verpflichtet, für die Belange Öffentlicher Bibliotheken zu sprechen und mein Augenmerk auf Geschäftsprozesse und Organisation von Bibliotheken zu richten. Ich freue mich auf Anregungen, Themen und Diskussionsanstöße.

Zitierfähiger Link (DOI) der Rubrik Kommissionen: <http://dx.doi.org/10.5282/o-bib/2015H4S330-337>